

ENQT

EXPERTS IN NETWORK
QUALITY TESTING

Case Study

Messstellenbetreiber & Stadtwerke

Vorhaben

Ziel des Kunden war es, eine verlässliche, datenbasierte Planungsgrundlage für den anstehenden Smart-Meter-Rollout zu schaffen. Gebiete mit stabiler Mobilfunkversorgung sollten priorisiert werden, um den Rollout effizient und termingerecht umsetzen zu können. Außerdem sollten Kommunikationsstörungen der SMGWs minimiert und unnötige Serviceeinsätze vermieden werden.

Zielsetzung

- Flächendeckende Erfassung der Mobilfunkversorgung
- Identifizierung geeigneter Gebiete mit stabiler Mobilfunkversorgung
- Priorisierung der Stadtgebiete, um SMR effizient voranzutreiben
- Minimierung von Kommunikationsstörungen und unnötigen Serviceeinsätzen

Herausforderung

Unser Kunde stand vor der Herausforderung, dass der Smart-Meter-Rollout nur mit einer ausreichenden und flächendeckenden Mobilfunkversorgung erfolgreich umgesetzt werden konnte. Versorgungslücken, fehlende Planungssicherheit und falsche Standortpriorisierungen erhöhten Aufwand und Kosten durch unnötige Fehlersuchen und Zweitanfahrten. Diese kosteten pro Einsatz zwischen **150-300€** und nahmen im Durchschnitt **2 bis 3 Stunden** in Anspruch. Fehlerbehebungen machten knapp **37,5%** der täglichen Aufträge aus und führten laut Hochrechnungen zu Mehrkosten von rund 27.000 € pro Monat beim Kunden.

Einsatz des AMS 2



Zur Identifizierung von Mobilfunklöchern zum Nachweis von Versorgungslücken



Providerunabhängige Messung für 4G & 5G



Vollautomatische Messung



Generierung eigener Abdeckungskarten



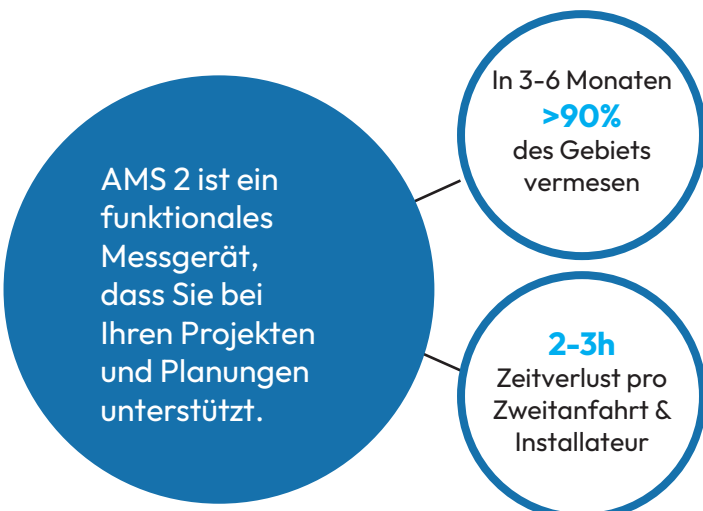
Kartenansicht



Umsetzung

Im Projekt wurde AMS 2 über einen Zeitraum von 12 Monaten auf verschiedenen Einsatzfahrzeugen eingesetzt. Die vorkonfigurierten Messboxen inklusive SIM-Karten erfassten während der Fahrten automatisch Daten zur Mobilfunkversorgung und übertrugen diese in das Messdatenportal. Auf Basis der vollständigen Auswertung und Visualisierung der Versorgungslücken konnten Ausbaupläne gezielt optimiert und umgesetzt werden. Dadurch wurden Gebiete mit guter Netzabdeckung priorisiert, Zweitanfahrten reduziert und die erhobenen Daten als belastbare Grundlage für Abstimmungen mit Dritten genutzt.

Fakten



Nutzen für den MSB

- 1 Höhere Planungssicherheit durch valide, gebietsgenaue Empfangsdaten
- 2 Weniger Kommunikationsstörungen und Serviceeinsätze
- 3 Effizientere Ressourcen- und Budgetnutzung
- 4 Schnellere und verlässlichere Erreichung der Rollout-Ziele

Ergebnisse

- Kartengestützte Darstellung & Aufbereitung der Messdaten zur Ableitung von Einbau- und Rollout-Prioritäten
- Vermeidung von Installationen in schlecht versorgten Bereichen
- Strukturierte und nachvollziehbare Rollout-Reihenfolge